

## Erfolgreicher Höhenflug

*Am Freitagabend, 13. September 2019, durften 107 erfolgreiche Absolvent/-innen des Bildungsganges Dipl. Pflegefachfrau/-mann HF die verdienten Diplome im Konzertsaal Solothurn entgegennehmen.*

Vreni Meyer-Burkhard, Kantonsratspräsidentin, überbrachte die besten Wünsche im Namen des Kantons. Sie alle hätten sich für eine erfüllende und sinnstiftende Aufgabe entschieden, das wisse sie von ihrer Schwester, die selber Pflegefachfrau sei. Denn wer könne die Erfolge so direkt wie sie an der Verbesserung der Situation auf Seiten der Patienten beobachten. Diese Kontakte seien immer individuell, jeder Mensch anders und das bedürfe enormer Kompetenzen, um jeweils die richtige Entscheidung zu treffen. Sie würde sich nun ebenfalls freuen, wenn der Höhenflug weiter fortgesetzt würde, nicht nur die eigene Spezialisierung sei zentral, auch das Motivieren der kommenden Lernenden gehöre dazu. Die eigene Exzellenz zu nützen und die Jugendlichen für die Swiss und World Skills vorzubereiten sei auch ein Teil der erfolgreichen dualen Berufsbildung in der Schweiz.

Auch in diesem Jahr verlieh der Lions Club Olten den Förderpreis für die besten Arbeiten im Rahmen des Pflegeforschungskongress' 2019. Philipp Bläsi, Präsident Lions Club Olten, und Elisabeth Schreier, Organisatorin des Kongresses, durften drei Gruppen für ihre hervorragende Leistung auszeichnen. Das Stellen von Fragen sei eine der zentralen Eigenschaften, betonte Schreier. Das eigene kritische Denken könne so permanent weiterentwickelt werden. Genau dafür stehe der Forschungskongress.

Die Übergabe der Diplome bildete den ersehnten Moment an diesem schönen

Herbsttag. Zufall, Glück oder harte Arbeit? Von allem stecke etwas hinter dem Erfolg, begann Daniel Hofer, Rektor GSBS. Alle Studierenden mussten vor drei Jahren Aufnahmeverfahren bestehen. Das Eignungsgespräch liege ihnen besonders am Herzen, sagte Peter Zahnd, Leiter Arbeitsfeld Psychiatrie, denn Menschen müssten für Menschen da sein. Digitalisierung hin oder her – das werde auch künftig so bleiben. Naomi Machouk, Diplomandin HF, richtete sich mit einer kurzen Rede des Dankes an die Anwesenden. Sie alle seien zusammengekommen, zusammengeblieben und hätten zusammen einen Erfolg erreicht. Das Zitat von Henry Ford passe also bestens. Die Erfahrungen, Haltungen und Werte, die sie alle aus dem Studium mitnehmen dürften, würden in Zukunft helfen, erfolgreiche Berufsleute zu sein.

Ein spezieller Dank ging an die Bildungsverantwortlichen aus der Praxis. Das Zusammenspiel in der dualen Bildung sei entscheidend und so durften die Vertreter/-innen zum Dank auf der Bühne ein Kilo Mehl entgegennehmen.

Die musikalischen Intermezzi während der Feier wurden vom Dave Jutzi Trio beigesteuert. Mit ihren dynamisch-rockigen Songs brachten sie den Festsaal zum Mitsingen und trafen die Stimmung perfekt.



